



Fromm & frei?!

AUGSBURGER
BEKENNTNISSE



Junges Theater
Augsburg



Über uns: *Bürgerbühne am Jungen Theater Augsburg*

Das Junge Theater Augsburg im Kulturhaus abraxas ist spezialisiert auf Kinder- und Jugendtheater, Theaterpädagogik und Bürgerbühnenstücke. Aus der Erfahrung heraus, dass sich bestimmte Themen am besten im Prozess mit Menschen erarbeiten lassen, die ihre persönlichen Geschichten und Alltagserfahrungen einbringen, haben wir einen eigenen Weg der Stückentwicklung gefunden. In der Zusammenarbeit mit Expert*innen des Alltags schaffen wir generationenübergreifende Stücke, die gesellschaftliche Themen ganz unmittelbar und vielschichtig erlebbar machen.

Das Stück

Woran glauben wir? Wie glauben wir? Was sind wir bereit, dafür zu tun? 500 Jahre nach Luthers Aufstand des Gewissens entwickeln wir ein Bürgerbühnenstück, das sich die Freiheit des Glaubens zum Thema macht. Denn so viel ist gewiss: Frei über die eigene Religionszugehörigkeit entscheiden und den gewählten Glauben frei und ohne Einschränkungen ausüben zu dürfen, ist auf dieser Welt noch längst keine Selbstverständlichkeit. Warum? Welche Voraussetzungen braucht ein friedliches Zusammenleben der Religionen?

Ist das, was wir als »Augsburger Religionsfrieden« kennen und feiern, die unwahrscheinliche Ausnahme? »Augsburger Bekenntnisse« interessiert sich für die vielfältigsten religiösen Überzeugungen. Inmitten der Stadtgesellschaft suchen und finden wir Gläubige und Ungläubige, die uns erzählen, welche Rolle Religion in ihrem Alltag spielt und wie sie mit Menschen zusammenleben können, die ihren Glauben nicht teilen.

Wir treffen auf Menschen mit unterschiedlichen Glaubensansichten – Einsteiger*innen und Aussteiger*innen, Konvertiten, Berufene, Desillusionierte, Suchende und Verfolgte. Sie alle teilen ihre religiösen Erfahrungen.

Das Stück verdichtet das Erlebte und Gehörte zu einem authentischen Theater, in dem Expert*innen des Alltags ihre eigenen Geschichten spielen, singen und dokumentieren. Ist »Glauben« das Problem oder die Lösung für eine friedliches Zusammenleben?

Der Projektablauf

Das künstlerische Team des Jungen Theaters wird das Theaterstück gemeinsam mit Expert*innen des Alltags entwickeln. Expert*innen, das sind für uns 30 bis 50 Augsburger*innen jeden Alters, jeglichen Geschlechts und jeglicher Herkunft, die zunächst einmal mit uns über ihren Glauben oder Nichtglauben sprechen wollen.

» Ab Dezember 2016 werden wir Kurzinterviews mit Vertreter*innen der unterschiedlichsten Glaubensrichtungen in Augsburg führen.

» Im Anschluss werden die Gespräche mit denjenigen Teilnehmer*innen, die uns weiter begleiten wollen, vertieft.

» Ab Februar 2017 beginnen wir mit denjenigen, die mitspielen wollen, mit regelmäßigen Proben und führen die künftigen Darsteller*innen allmählich an die Methoden des biografischen Theaters heran. Geprobt wird im Jungen Theater und an unserer späteren Aufführungsstätte, die wir wahrscheinlich an einem öffentlichen Ort in der Augsburger Innenstadt finden.

» Ab März 2017 entwickeln wir die Szenen.

» Mitte Juli 2017 feiert das Stück im Rahmen des Hohen Augsburger Friedensfestes Premiere. Geplant sind zehn Vorstellungen bis zum 8. August 2017.

*Sind Sie eine Expertin /
ein Experte des Alltags zum Thema
»Glaubensfreiheit« in Augsburg?*

MITMACHEN!

Wir suchen engagierte Menschen aus Augsburg und dem Umland, die biografisches Theater kennenlernen wollen, etwas zum Thema »Glaubensfreiheit« zu erzählen haben, ihre persönliche Geschichte gerne mit anderen teilen, Offenheit und Spafs an der Begegnung mit unterschiedlichsten Menschen mitbringen, keine Bühnenangst haben oder diese überwinden wollen und idealerweise zu alle dem noch singen und/oder ein Instrument spielen können.

Kontakt zu uns und nähere Infos

Interessierte melden sich bitte bei:

Susanne Reng, künstlerische Leitung Junges Theater Augsburg

Telefon: 0821 4442995, Mo. – Fr. 10:00 – 14:00 Uhr

E-Mail: reng@jt-augsburg.de



Junges Theater
Augsburg

Junges Theater Augsburg
Sommerstraße 30
86156 Augsburg
Tel.: 0821 4442995
www.jt-augsburg.de

*»Augsburger Bekenntnisse« ist eine Theaterproduktion des Jungen Theaters Augsburg.
Gefördert aus Mitteln des Förderprogramms »Reformationsjahr 2017« der Bundes-
beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.
Mit freundlicher Unterstützung des Friedensbüros im Kulturamt der Stadt Augsburg*



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Stand: 31.10.2016. Gedruckt auf Recyclingpapier.
Gestaltung: juttageisenhofer.de
Fotos: Jutta Geisenhofer & Ines Flögel / Frauke Wichmann